

# Der 2. Brief des Petrus

Elberfelder Bibelübersetzung

## Der 2. Brief des Petrus

### Kapitelübersicht

1	2	3							
---	---	---	--	--	--	--	--	--	--

### Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Judas</b>	<b>3</b>
	Mahnung zu christlichem Leben	3
	Warnung vor Irrlehrern . . . . .	4
	Die Verklärung Jesu und das prophetische Wort . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Gottes Gericht über die Irrlehrer</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Gewissheit über das Kommen</b>	

<b>des Herrn</b>	<b>12</b>
Folgerung und Ermahnung . . .	14

### Impressum

Elberfelder Bibelübersetzung von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.

2013-10

[www.daswortgottes.de](http://www.daswortgottes.de)

1 Judas

1 Simon Petrus,  
Knecht und Apostel Jesu Christi,  
denen,  
die einen gleich kostbaren Glauben  
mit uns empfangen haben durch die  
Gerechtigkeit unseres Gottes und  
Heilandes Jesus Christus:

2 Gnade und Friede sei euch vermehrt  
in der Erkenntnis Gottes und Jesu,  
unseres Herrn!

### Mahnung zu christlichem Leben

3 Da seine göttliche Kraft uns alles in  
betreff des Lebens und der

Gottseligkeit geschenkt hat durch  
die Erkenntnis dessen,  
der uns berufen hat durch  
Herrlichkeit und Tugend,

4 durch welche er uns die größten und  
kostbaren Verheißungen geschenkt  
hat,  
auf daß ihr durch diese Teilhaber der  
göttlichen Natur werdet,  
indem ihr dem Verderben entflohen  
seid,  
das in der Welt ist durch die Lust;

5 ebendeshalb reichet aber auch dar,  
indem ihr allen Fleiß anwendet,  
in eurem Glauben die Tugend,  
in der Tugend aber die Erkenntnis,

6 in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die Gottseligkeit,

### Warnung vor Irrlehrern

7 in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe.

8 Denn wenn diese Dinge bei euch sind und reichlich vorhanden, so stellen sie euch nicht träge noch fruchtlos hin bezüglich der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

9 Denn bei welchem diese Dinge nicht sind, der ist blind, kurzsichtig und hat die Reinigung seiner vorigen Sünden vergessen.

10 Darum, Brüder, beleiht euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen; denn wenn ihr diese Dinge tut, so werdet ihr niemals straucheln.

11 Denn also wird euch reichlich dargereicht werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

**12** Deshalb will ich Sorge tragen, euch immer an diese Dinge zu erinnern, wiewohl ihr sie wisset und in der gegenwärtigen Wahrheit befestigt seid.

**13** Ich halte es aber für recht, solange ich in dieser Hütte bin, euch durch Erinnerung aufzuwecken,

**14** da ich weiß, daß das Ablegen meiner Hütte bald geschieht, wie auch unser Herr Jesus Christus mir kundgetan hat.

**15** Ich will mich aber befleißigen, daß ihr auch zu jeder Zeit nach

meinem Abschiede imstande seid, euch diese Dinge ins Gedächtnis zu rufen.

### Die Verklärung Jesu und das prophetische Wort

**16** Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus nicht kundgetan, indem wir künstlich erdichteten Fabeln folgten, sondern als die da Augenzeugen seiner herrlichen Größe gewesen sind.

**17** Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit,

als von der prachtvollen Herrlichkeit eine solche Stimme an ihn erging: "Dieser ist mein geliebter Sohn, an welchem ich Wohlgefallen gefunden habe".

- 18 Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her erlassen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berge waren.
- 19 Und so besitzen wir das prophetische Wort befestigt, auf welches zu achten ihr wohl tut, als auf eine Lampe, welche an einem dunklen Orte leuchtet, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren

Herzen;

- 20 indem ihr dies zuerst wisset, daß keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist.
- 21 Denn die Weissagung wurde niemals durch den Willen des Menschen hervorgebracht, sondern heilige Männer Gottes redeten, getrieben vom Heiligen Geiste.

### 2 Gottes Gericht über die Irrlehrer

- 1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volke, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, welche verderbliche Sekten nebeneinführen werden und den Gebieter verleugnen, der sie erkaufte hat, und sich selbst schnelles Verderben zuziehen.
- 2 Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, um welcher willen der Weg der Wahrheit verlästert werden wird.
- 3 Und durch Habsucht werden sie euch

verhandeln mit erkünstelten Worten; welchen das Gericht von alters her nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht.

- 4 Denn wenn Gott Engel, welche gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern, sie in den tiefsten Abgrund hinabstürzend, Ketten der Finsternis überlieferte, um aufbewahrt zu werden für das Gericht;
- 5 und die alte Welt nicht verschonte, sondern nur Noah, den Prediger der Gerechtigkeit,

selbacht erhielt,  
als er die Flut über die Welt der  
Gottlosen brachte;

6 und die Städte Sodom und Gomorra  
einäscherte und zur Zerstörung  
verurteilte,  
indem er sie denen,  
welche gottlos leben würden,  
als Beispiel hinstellte;

7 und den gerechten Lot rettete,  
der von dem ausschweifenden  
Wandel der Ruchlosen gequält  
wurde;

8 (denn der unter ihnen wohnende  
Gerechte quälte durch das,  
was er sah und hörte,

Tag für Tag seine gerechte Seele mit  
ihren gesetzlosen Werken) ...

9 Der Herr weiß die Gottseligen aus  
der Versuchung zu retten,  
die Ungerechten aber aufzubewahren  
auf den Tag des Gerichts,  
um bestraft zu werden;

10 besonders aber die,  
welche in der Lust der Befleckung  
dem Fleische nachwandeln und die  
Herrschaft verachten,  
Verwegene,  
Eigenmächtige;  
sie erzittern nicht,  
Herrlichkeiten zu lästern,

11 während Engel,  
8

die an Stärke und Macht größer sind,  
nicht ein lästerndes Urteil wider sie  
beim Herrn vorbringen.

12 Diese aber,  
wie unvernünftige,  
natürliche Tiere,  
geschaffen zum Fang und Verderben,  
lästernd über das,  
was sie nicht wissen,  
werden auch in ihrem eigenen  
Verderben umkommen,

13 indem sie den Lohn der  
Ungerechtigkeit empfangen;  
welche eine eintägige Schwelgerei für  
Vergnügen achten,  
Flecken und Schandflecke,  
die in ihren eigenen Betrügereien

schwelgen und Festessen mit euch  
halten;

14 welche Augen voll Ehebruch haben  
und von der Sünde nicht ablassen,  
indem sie unbefestigte Seelen  
anlocken;  
die ein Herz haben,  
in Habsucht geübt,  
Kinder des Fluches,

15 welche,  
da sie den geraden Weg verlassen  
haben,  
abgeirrt sind,  
indem sie dem Wege des Balaam  
nachfolgten,  
des Sohnes Bosors,  
der den Lohn der Ungerechtigkeit

liebte,

**16** aber eine Zurechtweisung seiner eigenen Verkehrtheit empfing: ein sprachloses Lasttier, mit Menschenstimme redend, wehrte der Torheit des Propheten.

**17** Diese sind Brunnen ohne Wasser, und Nebel, vom Sturmwind getrieben, welchen das Dunkel der Finsternis aufbewahrt ist [in Ewigkeit].

**18** Denn stolze, nichtige Reden führend, locken sie mit fleischlichen Lüsten durch Ausschweifungen diejenigen an,

welche eben entflohen sind denen, die im Irrtum wandeln;

**19** ihnen Freiheit versprechend, während sie selbst Sklaven des Verderbens sind; denn von wem jemand überwältigt ist, diesem ist er auch als Sklave unterworfen.

**20** Denn wenn sie, entflohen den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Heilandes Jesus Christus, aber wiederum in diese verwickelt, überwältigt werden, so ist ihr Letztes ärger geworden als das Erste.

- 21** Denn es wäre ihnen besser,  
den Weg der Gerechtigkeit nicht  
erkannt zu haben,  
als,  
nachdem sie ihn erkannt haben,  
umzukehren von dem ihnen  
überlieferten heiligen Gebot.
- 22** Es ist ihnen aber nach dem wahren  
Sprichwort ergangen:  
Der Hund kehrte um zu seinem  
eigenen Gespei,  
und die gewaschene Sau zum  
Wälzen im Kot.

3 Gewissheit über das Kommen des Herrn

- 1 Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke,
- 2 damit ihr gedenket der von den heiligen Propheten zuvor gesprochenen Worte und des Gebotes des Herrn und Heilandes durch eure Apostel;
- 3 indem ihr zuerst dieses wisset, daß in den letzten Tagen Spötter mit Spöttei kommen werden,

die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen:

- 4 Wo ist die Verheißung seiner Ankunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so von Anfang der Schöpfung an.
- 5 Denn nach ihrem eigenen Willen ist ihnen dies verborgen, daß von alters her Himmel waren und eine Erde, entstehend aus Wasser und im Wasser durch das Wort Gottes,
- 6 durch welche die damalige Welt, vom Wasser überschwemmt,

unterging.

7 Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch sein Wort aufbewahrt, für das Feuer behalten auf den Tag des Gerichts und des Verderbens der gottlosen Menschen.

8 Dies eine aber sei euch nicht verborgen, Geliebte, daß ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag.

9 [Der] Herr verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug

achten, sondern er ist langmütig gegen euch, da er nicht will, daß irgend welche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen.

10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

11 Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit!

12 Indem ihr erwartet und beschleuniget

die Ankunft des Tages Gottes,  
dessentwegen die Himmel,  
in Feuer geraten,  
werden aufgelöst und die Elemente  
im Brande zerschmelzen werden.

13 Wir erwarten aber,  
nach seiner Verheißung,  
neue Himmel und eine neue Erde,  
in welchen Gerechtigkeit wohnt.

### Folgerung und Ermahnung

14 Deshalb,  
Geliebte,  
da ihr dies erwartet,  
so befleißiget euch,  
ohne Flecken und tadellos von ihm  
erfunden zu werden in Frieden.

15 Und achtet die Langmut unseres  
Herrn für Errettung,  
so wie auch unser geliebter Bruder  
Paulus nach der ihm gegebenen  
Weisheit euch geschrieben hat,

16 wie auch in allen seinen Briefen,  
wenn er in denselben von diesen  
Dingen redet,  
von denen etliche schwer zu  
verstehen sind,  
welche die Unwissenden und  
Unbefestigten verdrehen,  
wie auch die übrigen Schriften,  
zu ihrem eigenen Verderben.

17 Ihr nun,  
Geliebte,  
da ihr es vorher wisset,

**so hütet euch,  
daß ihr nicht,  
durch den Irrwahn der Ruchlosen  
mitfortgerissen,  
aus eurer eigenen Festigkeit fallet.**

**18 Wachset aber in der Gnade und  
Erkenntnis unseres Herrn und  
Heilandes Jesus Christus.  
Ihm sei die Herrlichkeit,  
sowohl jetzt als auch auf den Tag  
der Ewigkeit!  
Amen.**